

Das etwas andere Weihnachtsgeschenk

Unter dem Motto: „Fit wie ein Tannenzapfen“ können sich Großeltern gemeinsam mit ihren Enkeln am 2. Jänner wieder auf eine spannende Sinnesreise durch den Bregenzer Stadtwald begeben. Eine gute Gelegenheit, den Enkeln zu Weihnachten diese gemeinsame Zeit zu schenken.

Spuren suchen, sich in ein Eichhörnchen im Winter verwandeln, Waldmemory spielen und einem Wintermärchen im Waldhaus lauschen. Das alles erwartet Großeltern mit ihren Enkeln, wenn sie sich Anfang des kommenden Jahres mit den Waldpädagogen und Förstern der Waldschule Bodensee auf ein Abenteuer im Wald einlassen. Im vergangenen Oktober hat der erste „Großeltern/Enkel“-Tag stattgefunden. Neben Kugelbahn bauen und Baum fällen haben die 21 Teilnehmer/innen auch viel über das Zusammenspiel der Generationen im Wald erfahren. Der Jännertermin wurde der Jahreszeit entsprechend angepasst. So können Großeltern mit ihren Enkeln den Wald im Winter und zur besonderen Zeit der Rauhnächte erleben. Das Programm dauert ca. drei Stunden und findet bei jeder Witterung statt. Empfohlenes Alter: 5 bis 12 Jahre.

Ein Wintermärchen

Winterzeit ist Erzählzeit – vor allem während der Rauhnächte. So wird der 2. Jänner von einer Sinnesreise auch zu einer Märchenreise. Erzählt wir das Märchen von Förster Jürgen Ernst, der als Schriftsteller vor Kurzen mit dem „Sir Walter Scott Preis – Silberner Lorbeer“ für seinen Roman „Anima“ ausgezeichnet wurde. Das Wintermärchen wird im beheizten Waldhaus erzählt.

Termin: Mi, 2. Jänner, 9 – 12 Uhr

Treffpunkt (bei jeder Witterung) ist der Parkplatz gegenüber der Vorarlberger Landesbibliothek – öffentlich mit der Buslinie 12c zu erreichen. Bitte gutes Schuhwerk, entsprechende Kleidung und eine kleine Jause einpacken.

Info, Preise und Anmeldung (erforderlich): Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH; Tel.: +43 / (0)5574 / 4959-0; Fax: +43 / (0)5574 / 4959-59; info@waldschule-bodensee.at oder www.waldschue-bodensee.at

Kosten

1 Erwachsener: 15 Euro; 1 Kind: 11 Euro; jedes weitere Kind: 6 Euro

ermäßigt mit Vorarlberger Familienpass: 1 Erwachsener: 12 Euro; 1 Kind: 8 Euro;

jedes weitere Kind: 4 Euro

Generationenübergreifend aktiv: die Waldschule Bodensee

Hinter dem Schwerpunkt für Großeltern und Ihre Enkel steht, wie auch im Wald, das ausgewogene Zusammenleben von Jung und Alt und die Motivation zur Bewegung und die Nähe zur Natur, die Körper und Geist fit und jung halten. Sie finden verteilt auf Herbst, Winter, Frühling und Sommer statt. Im Wald hat jede Jahreszeit und jede Witterung ihre Besonderheiten, denn Bäume, Pflanzen und Tiere passen sich den Verhältnissen entsprechend an. Dazu der Obmann der Waldschule Bodensee Peter Vögel: „Wind, Regen oder Schneegestöber sind keine Gründe, um nicht hinauszugehen, ganz im Gegenteil bergen die Wechsel der Jahreszeiten ganz besonders spannende Möglichkeiten den Wald in seiner gesamten Dimension zu begreifen.“ Pate für die Veranstaltung steht der Hittisauer Konrad Bilgeri, der den „Staatspreis für beispielhafte Waldwirtschaft 2012“ durch das Lebensministerium erhalten hat.

Großeltern/Enkel-Tage werden von der Waldschule Bodensee organisiert. Eine waldpädagogische Einrichtung, die vor gut sechs Jahren mit dem Ziel gegründet wurde, vor allem Kindern und Jugendlichen den spannenden und vielseitigen Lebensraum Wald näher zu bringen. Der aktive, spielerische und kreative Zugang soll das Lernen fördern, Lust auf den Wald machen und neue Einblicke in die Vielseitigkeit des Waldes bieten. Denn zu wissen, dass der Wald ein vielseitiges Ökosystem mit einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt ist, darüber hinaus Holz liefert und Schutz für unsere Siedlungsgebiete leistet, ist eine große Bereicherung. Weitere Informationen zu den Angeboten der Waldschule Bodensee sind unter www.waldschule-bodensee.at zu finden.